

Das Opfermoor

Folge 84



Ziel

das Hörverständnis festigen



Vorgehensweise

Der KL liest eine Geschichte zum Thema "Opfermoor" vor. Anschließend erhalten alle TN ein Arbeitsblatt mit Aussagen zum Text. Dort kreuzen sie an, ob diese Aussagen richtig oder falsch sind. Gewonnen hat, wer die meisten Antworten korrekt angekreuzt hat.

Aufgabe

Der Reiseführer erzählt viel Interessantes über das Opfermoor. Aber Harry hört gar nicht zu. Hast du gut zugehört? Bitte kreuz jetzt an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Dazu hast du zwei Minuten Zeit.



Kommentar

Je nach Lernstand kann der KL das Zeitlimit verlängern oder weglassen.



Hilfsmittel

für jeden TN: Arbeitsblatt zum Ausdrucken
ggf. 1 Stoppuhr



Vorbereitungsaufwand

10 Minuten



Teilnehmerzahl

beliebig



Zeitbedarf

15 - 20 Minuten

Harry – gefangen in der Zeit

Begleitmaterialien

Das Opfermoor

Folge 84

Aufgabe:

Der Reiseführer erzählt viel Interessantes über das Opfermoor. Aber Harry hört gar nicht zu. Hast du gut zugehört? Bitte kreuz jetzt an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Dazu hast du zwei Minuten Zeit.

	richtig	falsch
1. Der Mittelpunkt Deutschlands liegt nicht in Niederdorla.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Schon vor der Wiedervereinigung war Niederdorla der Mittelpunkt Deutschlands.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. In Niederdorla gibt es jedes Jahr ein Mittelpunktfest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das Opfermoor liegt in der Mitte von Niederdorla	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Germanen lebten in Frankreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. An der germanischen Kultstätte gibt es keine Gespenster.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Man fand im Moor Schädel und Knochen von Tieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. In Niederdorla feiert man jedes Jahr ein Opfermoorfest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. An der germanischen Kultstätte in Niederdorla sind keine Tiere gestorben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Es gibt Infotafeln, die zeigen, wie die Germanen gelebt haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Geschichte zum Vorlesen - Das Opfermoor

Folge 84

Der Reiseleiter informiert seine neugierigen Zuhörer:

"Sie befinden sich hier in der Mitte Deutschlands. Durch die Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 musste der geografische Mittelpunkt Deutschlands neu festgelegt werden. Und diese Stelle liegt hier, in der Nähe von Niederdorla in Thüringen. Seitdem findet jedes Jahr in dem Dorf ein Fest statt, das Mittelpunktfest.

Das Dorf Niederdorla ist aber nicht nur berühmt als Mittelpunkt Deutschlands. In der Nähe von Niederdorla befindet sich auch das Opfermoor, eine sehr bekannte Kultstätte der Germanen.

Im 6. Jahrhundert vor Christus haben nämlich hier, im heutigen Niederdorla, die Germanen gelebt. Sie lebten in einem Gebiet zwischen dem Rhein im Westen, der Donau im Süden und der Oder im Osten. Wie die Germanen in Niederdorla lebten, wissen wir heutzutage gut. Man fand nämlich im Moor Schädel und Knochen, vor allem von Tieren. Schon bald stellte sich heraus, dass es sich hier um eine alte Kultstätte der Germanen handelt. Heute finden wir es mystisch, ja sogar gruselig, dass Tiere und vielleicht sogar Menschen an einer Kultstätte sterben mussten. Und wir denken an Geschichten von Hexen und Gespenstern. Heutzutage kann man in Niederdorla interessante Gegenstände aus dem Opfermoor sowie Reste von germanischen Häusern angucken. Viele Infotafeln zeigen, wie es wirklich war.